

# Sternsingeraktion 2018

20 \* C + M + B + 18

Zum Jahreswechsel bringen die Sternsinger/innen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Ihr Einsatz gilt aber auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit großartiger Hilfe der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt.

**Die Heiligen Drei Könige wünschen allen Menschen in unserer Pfarrgemeinde ein segensreiches neues Jahr. Eure Spende wird zum Segen für alle Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.**

Ein großes Vergelt's Gott gilt allen,  
welche die Sternsingeraktion Jahr für Jahr ermöglichen.



## **Sternsinger-Spenden befreien aus Armut und Ausbeutung**

Straßenkinder unterstützen, Nahrung und sauberes Trinkwasser sichern, Menschenrechte verteidigen: Sternsinger-Spenden helfen, Armut und Ausbeutung zu überwinden.

### **Kinder und Jugendliche im Fokus**

Kinder und Jugendliche sind besonders verwundbar. Hunger, Gewalt, Ausbeutung, Umweltzerstörung und Klimawandel gefährden ihr Leben und ihre Entwicklungschancen. Fehlende Bildungsmöglichkeiten und Jobaussichten verbauen ihnen die Zukunft. Wir helfen mit, dass sie eine lebenswerte Zukunft haben und die Gegenwart selbst aktiv mitgestalten können.

### **Stärkung von Kindern und Jugendlichen**

Viele junge Menschen im globalen Süden leben auf der Straße, müssen arbeiten, werden sexuell ausgebeutet oder werden Opfer von Kinderhandel. Sie brauchen Schutz, Begleitung und Unterstützung. Wir helfen mit, dass diese Kinder ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen können und fordern die Stärkung Wahrung ihrer Rechte. Wir fördern Kinderrechtsinitiativen, Programme für Straßenkinder, Maßnahmen gegen Kinderarbeit und Schutz vor sexueller Ausbeutung und Kinderhandel.

### **Papst Franziskus lobt den Einsatz der Sternsinger/innen für eine gerechte Welt:**

*„Beim Sternsingen machen sich Kinder zu Anwälten der Armen und Notleidenden und bitten um finanzielle Hilfen, um das Leid der Bedürftigen zu lindern“.*

### **Mehr als Entwicklungshilfe**

Mit Entwicklungsprojekten unterstützen wir Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, die unter Armut und Ausbeutung leiden, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern. Unser Engagement reicht aber weit darüber hinaus. Eine lebenswerte Zukunft für alle kann es nur geben, wenn auch wir uns verändern. Wir müssen unseren Lebensstil hinterfragen, anpassen und müssen erkennen, dass wir als Menschheit eine große Familie sind, die füreinander und für die Schöpfung verantwortlich ist.

## **„Die Sternsinger sind am Samstag, den 06.01.2018 in unserer Pfarrgemeinde unterwegs!**

Genauere Informationen erfolgen durch Ankündigung im Gottesdienst und Aushang.

Wir bitten Euch, die Sternsinger mit Wohlwollen aufzunehmen und ihre Anliegen mit einer Spende zu unterstützen. D A N K E !

**Die Sternsinger bringen den Segen in die Häuser und setzen ein Zeichen für eine gerechtere Welt!**

**Der Segenswunsch am Türstock gibt jedem Menschen, der ein- und ausgeht, ein „Gott ist mit Dir“ mit auf den Weg und begleitet durch das ganze Jahr.**



# **Sternsinger-Spenden helfen, Armut und Ausbeutung zu überwinden**

## **Ernährung sichern – Zivilgesellschaft und engagierte Kirche stärken**

Obwohl weltweit genug Lebensmittel produziert werden, sind Hunger und Unterernährung für über eine Milliarde Menschen trauriger Alltag. Die Folgen von Klimawandel und Umweltkatastrophen wie Hitze und Dürre auf der einen und Taifune und Überschwemmungen auf der anderen Seite sind dramatisch. Der ungleich verteilte Zugang zu Land und Boden verschärften die Situation. Der Zugang zu Land und anderen Ressourcen muss gerechter, ihre Nutzung nachhaltiger werden. Wir fordern und fördern in unseren Projektländern und in Österreich - faire Wirtschafts- und Handelsstrukturen sowie zukunftsfähige Lebensstile. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen vor Ort sind wir Teil einer engagierten Kirche und Zivilgesellschaft, die konsequent an der Seite der Benachteiligten und Unterdrückten steht und die mit Nachdruck für die Bewahrung der Schöpfung eintritt.

### **Bausteine einer gerechten Welt – Welche Hilfsprojekte werden gefördert?**

Unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht und Religion fördern wir jährlich rund 500 Initiativen und Programme für Menschen, denen das Recht auf ein Leben in Würde, Freiheit und mit ausreichender und gesunder Versorgung verwehrt bleibt. Unsere Arbeit basiert auf der Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützt Menschen dabei, sich mit eigener Kraft aus Not und Ungerechtigkeit zu befreien.

Die Menschen vor Ort wissen selbst am besten, wie sie ihr Leben verbessern können.

Mit unserer Unterstützung können sie beginnen, diese Pläne umzusetzen.

### **Hilfe zur Selbsthilfe**

Wirksame Entwicklungszusammenarbeit erfordert eine gute Kenntnis der lokalen Bedingungen.

Wir fokussieren unser Engagement daher auf bestimmte Partnerländer.

Dort arbeiten wir eng mit lokalen Organisationen zusammen, die mit viel persönlichem Einsatz und Know-how positive Veränderungen bewirken.

### **Sicherung der Lebensgrundlagen**

Zum Überleben brauchen alle Menschen Essen, Trinken und ein Dach über dem Kopf.

Der Zugang zu Land und anderen Ressourcen muss gerechter, ihre Nutzung nachhaltiger werden.

Wir fordern und fördern faire Wirtschafts- und Handelsstrukturen sowie zukunftsfähige Lebensstile.

Wir fördern: ernährungssichernde Produktion durch nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft, einkommensschaffende Initiativen, nachhaltige Wasserversorgung, Siedlungshygiene und Abwasserentsorgung, Gerechter Zugang zu Boden und Wasser, Prävention und Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel, Rechtsbeistand für von Monokulturplantagen, Industrie-, Energie- oder Bergbaumegaprojekten Betroffene und Bedrohte.

**Bildung** spielt im Kampf gegen Armut eine zentrale Rolle, schafft Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten und ist eine wichtige Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Wir fördern: Zugang zu Schulbildung, Alphabetisierung, Erwachsenenbildung, Berufliche Aus- und Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen, Friedensarbeit und Gewaltfreiheit.

### **Kirche im Dienst an den Menschen**

Die befreiende Botschaft des Evangeliums zielt auf ein Leben in Fülle für alle Menschen ab.

Deshalb unterstützen wir den Aufbau lebendiger christlicher Gemeinschaften, die ihren Glauben fruchtbar machen - im Einsatz für die Ärmsten und die Bewahrung der Schöpfung.

- **Adventsammlung** „Bruder und Schwester in Not“: € **2.451,08 Vergelt's Gott!**
- **Seniorenachmittag:** am Mittwoch, 10.01. um 14:30 Uhr in der Widumstube – Herzliche Einladung!
- **Sprechstunde entfällt:** am Do. 11. Jänner entfällt die Sprechstunde des Pfarrers!
- **Abo-Beitrag für Kirchenzeitungen:** Im Jänner werden wieder die Jahresbeiträge (für 2018) eingesammelt. Der Preis für das Inlands-Abonnement für den „Tiroler Sonntag“ bleibt gleich und beträgt für das kommende Jahr 49.- Euro, für alle Welt 12,- und für das Zeichen 19.- Euro.
- **Bibelrunde** am Montag, 29. Jänner um 19:00 Uhr im Widum Strassen (Diakon Andreas).

**ADVENTBASAR 2017:** Die Bäuerinnen von Strassen möchten sich bei allen Besuchern und Helfern des Adventbasars ganz herzlich bedanken. Es kamen 2.000,- Euro zusammen. Dieser erfreuliche Betrag wird heuer für die Reparatur der Orgel in der Dreifaltigkeitskirche verwendet. Herzlichen Dank an alle!

Die Kollekte bei den Gottesdiensten  
dient der Ausbildung von Priestern  
in den ärmsten Ländern

**b. Jänner**   
**missio**  
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

SCHENKEN  
SIE DER WELT  
PRIESTER  
MIT IHRER SPENDE  
UND IHREM  
GEBET

### Sammlung am 6. Jänner für die Priesterausbildung

Jesus bat seine Jünger, den Herrn der Ernte um Arbeiter für den Weinberg zu bitten. In den Diözesen Afrikas, Asiens und Ozeaniens hat diese Bitte Gehör gefunden – junge Menschen, Männer und Frauen wollen im Weinberg des Herrn dienen, aber sie brauchen die Hilfe der Weltkirche. Mit der Kirchen-Sammlung am 6. Jänner "Für Seminaristen aus 3 Kontinenten" wird eine fundierte theologische und pastorale Ausbildung von Priesteramtskandidaten in Afrika, Asien und Lateinamerika ermöglicht.

### “Hirten nach dem Herzen Jesu” sind ein Geschenk für die Menschen!

**Für Priester aus allen Völkern:** In vielen Teilen der Welt sehnen sich junge Männer danach, ihre Berufung zum Priestertum für das Wohl der Menschen leben zu können. Mit der Sammlung "Für Priester aus 3 Kontinenten" werden Ausbildungsstätten für Priesterkandidaten in der ganzen Welt finanziert.

Auf jeden Priester in den Ländern des Südens wartet eine Fülle von Aufgaben: Sie spenden die Sakramente und helfen den notleidenden und alleingelassenen Menschen umfassend: als Seelsorger, Katastrophenhelfer, Dorfentwickler, Anwälte der Ärmsten und Glaubensverkünder.

Sie dienen den Menschen im Aufbau von Schulen, Krankenstationen und Entwicklungsprojekten.

**Mehr Berufungen als Ausbildungsplätze:** In Afrika, Asien und Lateinamerika ist der Zustrom zu den Priesterseminaren groß. Oft müssen aber ernsthafte Bewerber abgewiesen werden, weil es an Geld zur Ausbildung und Platz für die Unterbringung fehlt. Die Ausbildung und Arbeit von Priestern zu ermöglichen, ist eine wichtige Antwort auf den Ruf Gottes. Und es bedeutet nachhaltige Hilfe, denn die Priester dienen ihren Gemeinden über Jahrzehnte und helfen den Menschen an Leib und Seele!

Die 1.100 ärmsten Diözesen sind auf unsere Solidarität und Nächstenliebe angewiesen.

Am 6. Jänner ermöglichen Sie durch Ihre Spende jungen Männern den Weg zur Priesterweihe.

**Bitte helfen Sie mit, dass junge Männer ihre Berufung verwirklichen können.**

+ + +

### Worte des Pfarrers

Allen VerteilerInnen und Abonnenten der Zeitschriften ein ganz herzliches Vergelts Gott! Beim Adventbasar der Bäuerinnen wurden 2000.- der Pfarre für die Orgelrenovierung überwiesen. Herzlichen Dank! Vergelts Gott allen Mesner/innen, musikalischen Gruppen, Musikern, Blumenschmückerinnen, Ministrant/innen, Lektor/innen, Kommunionhelfer/innen ...

welche die feierliche Gestaltung der Rorateämter und der Festgottesdienste ermöglicht haben.

Danke allen die als Sternsinger unterwegs sind, allen die sie begleiten und vorbereitet haben.

Öffnen wir ihnen die Türen und helfen durch unsere Spende Menschen, denen es nicht so gut, wie uns geht.

**Es gibt drei Dinge im Leben, die niemals zurückkehren:** das Wort, die Zeit und die versäumte Gelegenheit

**Es gibt drei Dinge im Leben, die dich ruinieren können:** die Trägheit, der Stolz und die Eifersucht ...

**Es gibt drei Dinge im Leben, die du nie verlieren solltest:** die Geduld, die Hoffnung und die Ehrlichkeit ...

**Es gibt drei Dinge im Leben, die kostbar sind:** die Liebe, die Familie und die Freundschaft!

**Möge euch dieser meditative Gedanke verbunden mit Gottes Segen ins neue Jahr 2018 hineingleiten.**

**Euer Pfarrer Hansjörg!**